

Niederschwelligkeit braucht Standards

BAWO Fachtagung, Donnerstag, 15. Mai 2014, Forum B

Niederschwelligkeit im Wohnungslosenbereich

Der Begriff „Niederschwelligkeit im Wohnungslosenbereich“ wird in regelmäßigen Abständen diskutiert. Eine klare allgemeingültige Definition gibt es nicht.

Niederschwelligkeit regelt den Zugang zu den einzelnen Einrichtungen. Die Art und der Grad der Niederschwelligkeit bestimmt, wer wann wohin findet und dort erfolgreich andocken kann – oder auch nicht.

Standards schaffen im besten Fall eine beständige Basis, die je nach Zielgruppe weiter ausgebaut werden kann. Im schlechtesten Fall findet eine Vereinheitlichung statt, die der Niederschwelligkeit widerspricht.

Wichtig ist zu bedenken, dass sich Standards meist an der vorherrschenden Norm orientieren und die Diversität wohnungsloser Menschen ausgeblendet wird. Im Wohnungslosenbereich sind weiterhin Männer die dominante Gruppe. Frauen erscheinen als Nebenphänomene und bekommen daher nicht den nötigen Raum, um selbst aktiv werden zu können.

Frauen brauchen Standards

Frauen nutzen niederschwellige gemischtgeschlechtliche Einrichtungen nur mäßig. Jahrelang entstand dadurch der Eindruck, es gäbe kaum wohnungslose Frauen. Mittlerweile ist bekannt: Der Zugang vieler scheinbar sehr niederschweligen Angebote entspricht nicht dem Bedarf der Frauen. Sie sind aufgrund ihrer Biographie und gesellschaftlichen Strukturen von Angeboten ausgeschlossen, die ihnen eigentlich offen stehen (sollten).

Wohnungslose Frauen brauchen daher Standards in der Niederschwelligkeit, die sich nicht an der „offensichtlichen“, also männlich dominierten Norm orientieren.

Niederschwelligkeit braucht Standards

Niederschwellig arbeiten bedeutet, sich darauf zu konzentrieren, was bestimmte Zielgruppen benötigen und den Platz und Rahmen dafür zu schaffen.

Je mehr Problematiken eine Zielgruppe mitbringt, umso differenzierter muss der Zugang zum Angebot sein, damit es wirken kann. Ziel sollte es sein, eine Brücke zwischen der Lebenswelt der Betroffenen und den möglichen Wegen aus der Krise zu schlagen.

Niederschwelligkeit braucht Standards auch um Erkenntnisse festzuhalten, um nicht immer wieder von vorne beginnen zu müssen. Standards sollen die Substanz für eine Vielfalt in der Niederschwelligkeit bilden.